

Kuttertour 2019

Von

Florian Rostermund

Am 22.07 war es endlich soweit, es ging bis zum 04.08 auf Kuttertour. Dabei waren Titus, Momme, Alexa, Theresa, Nik, Max, Moritz, Max, Matthias und Florian. Mit seinem Motorboot haben uns unser Jugendwart Peter und seine Frau Eva begleitet, dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Um 9 Uhr haben wir uns am PSV getroffen um unsere selbstgebauten Kutterkisten sowie Onkel Ernst zu beladen. Gegen 12 Uhr sind wir dann Richtung Glücksburg zum Flensburger Segel-Club e.V. (FSC) aufgebrochen, wo wir um 15:15 Uhr ankamen. Im FSC haben wir, wie bereits im letzten Jahr und während der Rumregatta, die erste Nacht verbracht.

Am nächsten Morgen haben wir uns aufgemacht nach Sonderborg, wo wir dann von Titus Familie in Empfang genommen und zu einem Eis eingeladen wurden, da Titus Geburtstag hatte. Um 17 Uhr haben wir traditionell gemeinsam gekocht, was uns immer sehr wichtig ist.

Den Rest des Tages haben wir entspannt ausklingen lassen.



Am 24. September sind wir dann über Gammeldam, denn der Hafen dort gefiel uns nicht, nach Kalvo gesegelt. Zwischendurch mussten wir auch mal die Schlepphilfe von Peter in Anspruch nehmen, denn es waren zwar gefühlte 40 Grad Celsius in der Sonne aber auch null Wind, während dieses Turns hatten wir sogar das Glück ein paar Schweinswale zu Gesicht zu

bekommen.

Das Ziel für den nächsten Tag lautete Aro, wo es zum ersten Mal unsere geliebten Bratkartoffeln zum Abendessen gab, dort nutzten einige die Freizeit am Nachmittag um Baden zu gehen oder auch nur einfach auf dem Kutter zu entspannen und sich zu sonnen. Danach wurde die Insel erkundet, und die beim Kuttergebliebenen entschieden sich schon mal die bereits erwähnten Bratkartoffeln vorzubereiten. Nach dem Essen wurden Krebse geangelt und auf einer prima Krebsrennbahn spannende Rennen beobachtet.

Als wir am nächsten Tag aufwachten, stellten wir fest, dass wir kein Brot mehr hatten, weshalb wir erstmal nach Assens segelten, dort einkauften und dann weiter nach Middelfart segelten. Der nächste Törn führte uns nach Strib, wo gleich nach der Ankunft für Schnitzeessen eingekauft wurde.

Am 28. September war nun schon eine Woche um, was bedeutete, dass der eine Max sowie Moritz uns verlassen mussten, wir aber dafür den anderen Max an Bord begrüßen durften. Da das ganze länger gedauert hatte als geplant entschieden wir uns für eine mittlere Strecke, denn zu dem Zeitpunkt war noch guter Wind, die dann wegen des immer weniger werdenden Windes doch lange dauert. Jedenfalls kamen wir endlich um 21:45 Uhr in Assens an. Da es sowieso schon so spät war haben wir noch bis 0 Uhr gewartet und konnten sogleich für Matthias ein Geburtstagslied singen.

Am 29.07. sind wir dann um 11 Uhr ausgelaufen. Um 12 Uhr war klar, dass wir ohne Motor nicht weitkommen werden, denn der Wind war komplett eingeschlagen, das bedeutete ein weiteres Mal Schleppenlassen von Peter. Um 13:45 Uhr liefen wir in einen kleinen Hafen namens Agernaes Mohle ein. Dieser gefiel uns aber gar nicht, hatte er doch nur eine Toilette, die eine Mischung aus Bahn-, Strand- und Hafentoilette war. Wir entschieden es geht weiter nach Faborg wo wir am Abend gegen 19 Uhr ankamen.

Von Faborg aus ging es weiter nach Lyo, wo wir auch eine Nacht verbrachten. Von dort mussten wir dann im Regen nach Rantzausminde starten. Regen hatte sich später aber zum Glück verzogen.

Unsere Kuttertour setzte sich weiter nach Drejo fort, und von da nach AEROSKOBING. Dann waren wir auch schon fast am Ende unserer Kuttertour, denn es standen nur noch AVERNAKO und danach HORUP auf unserem „Reiseplan“. Von HORUP aus liefen wir wieder den FSC an, wo noch am gleichen Tag gekrant haben und uns zurück nach Plön begeben haben. Wir waren alle



sehr traurig, dass es schon zu Ende war, denn die Zeit war wieder einmal rasend schnell vergangen. Es war eine klasse Tour mit tollen Leuten und hervorragendem Wetter. In der Hoffnung, dass wir noch viele solcher Kuttertouren erleben dürfen, gehe ich davon aus, dass ihr/Sie einen kleinen Einblick in die Kuttertour 2019 bekommen habe

Florian Rostermund